

Metro-Preiserhöhung in Kiew wohl doch noch nicht im November

23.10.2008

Am Mittwoch wurde damit begonnen in der hauptstädtischen Metro die Fahrkarten für den November zum alten Preis zu verkaufen – 25 Hrywnja (ca. 3,42 €). Das bedeutet, dass im nächsten Monat der außergewöhnliche Preissprung der Transporttarife nicht stattfinden wird, ungeachtet aller Drohungen seitens der Stadtverwaltung.

Am Mittwoch wurde damit begonnen in der hauptstädtischen Metro die Fahrkarten für den November zum alten Preis zu verkaufen – 25 Hrywnja (ca. 3,42 €). Das bedeutet, dass im nächsten Monat der außergewöhnliche Preissprung der Transporttarife nicht stattfinden wird, ungeachtet aller Drohungen seitens der Stadtverwaltung.

Wie der Zeitung "15 Minut" beim Pressedienst der Metro mitgeteilt wurde, bleiben die Novembertarife, sogar wenn die Staatsangestellten in den nächsten Tagen beschließen die Preise zu erhöhen, unantastbar. Zudem reichen die Karten für den November für alle, ungeachtet der Aufregung unter der Bevölkerung.

"Im letzten Monat haben wir 80.000 Magnetkarten 'gedruckt' und Passagiere beschwerten sich, dass es nicht reichte. Daher haben wir für den November 100.000 bestellt.", teilte die Leiterin des Pressedienstes der hauptstädtischen U-Bahn, Nadeschda Schumal, "15 Minut" mit. Und ob sich die Tarife bis Ende des Jahres ändern werden, weiß, ihren Worten nach, niemand. Diese Frage entscheidet sich im November, da bereits im Dezember der Fahrpreis steigen kann, sagte Schumak.

Gleichzeitig ist die Fertigung der Dezemberfahrtscheine fraglich. Da die Karten von den Metromitarbeitern Anfang des Monats bestellt werden und die Grafiker/Polygraphen 20 Tage für die Fertigstellung benötigen. Falls die Staatsangestellten im November trotzdem ihre Zustimmung zur Erhöhung geben und die Dezemberfahrtscheine mit dem alten Fahrpreis vorbereitet werden, dann muss man, den Worten von Schumaks nach, die Situation unkonventionell auflösen.

Ihre Fertigung – das sind Aufwendungen, da jedes Mal die Karten anders angefertigt werden – und ein neuer Monat bringt neue Bildchen. Daher werden wir diese nicht umarbeiten und werden diese zu neuen Preisen verkaufen, nur eine Quittung ausgebend, dernach die Person einen anderen Preis bezahlte.", sagte Schumak.

Am 30. September entschied der Kiewer Stadtrat den Preis für die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu erhöhen. Die Staatsangestellten hatten einen Monat Zeit um die neuen Tarife zu bestätigen. Die Frist läuft in zehn Tage ab, wo klar wird, ob die Kiewer für die Metro 2 Hrywnja und für Busse und Straßenbahnen 1,5 Hrywnja bezahlen werden.

Quelle: [15 Minut](#)

Übersetzer: **Andreas Stein** — Wörter: 333

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.